

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 12.09.2019 in Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1,

Beginn 18:30 Uhr

Ende 20:51 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Robert Weber, MSc als Vorsitzender

SPÖ:

2. Vize Bgm. Nikolaus Brenner
3. gf. GR. Doris Botjan
4. gf. GR. Ing. Manfred Biegler
5. gf. GR. Ing. Martin Cerne
6. GR. Mag. Gabriele Pollreiß
7. GR. Klaus Poschinger
8. GR. Julian Brenner
9. GR. Josef Koppensteiner
10. GR. Mag. Hatice Tugrul-Kartal
11. GR. Benjamin Pollreiß
12. GR. Gabriela Müllner
- ~~13. GR. Michaela Jaros~~
14. GR. Johann Wegschaider

FPÖ:

24. gf. GR. Abg.z.NR Ing. Christian Höbart
25. GR. Ing. Dominic Gattermaier
- ~~26. GR. Stefan Berndorfer~~
27. GR. Wolfgang Preiszler, BA
- ~~28. GR. Markus Tiroch~~

GRÜNE:

32. GR. Monika Hobek-Zimmermann, BA

gbbÖVP:

15. gf. GR. Ing. Werner Deringer
- ~~16. gf. GR. Philipp Steinriegler~~
17. GR. Kurt Matejcek
18. GR. Claudia Kantner
19. GR. Ludwig Hofstädter jun.
- ~~20. GR. Martin Kowatsch~~
21. GR. Carina Matejcek, BEd
22. GR. Mag. Katharina Brandstetter
23. GR. Mag. Stephan Waniek - ab TOP 3 / 18:48

NEOS:

29. gf. GR. Mag. (FH) Florian Streb
30. GR. DI Jörg Brodersen MAS MSc
31. GR. Mag. (FH) Christoph Lehner

OHNE PARTEI:

33. GR. Johannes Pressler, BA

Entschuldigt abwesend waren: GR. Michaela Jaros, gf. GR. Philipp Steinriegler, GR. Martin Kowatsch, GR. Stefan Berndorfer, Markus Tiroch

Nicht entschuldigt abwesend waren: ---

Schriftführer: AL Stv. Mag. Alexander Weber, Doris Mydza

Anwesend waren außerdem: ---

**Die Sitzung ist öffentlich.
Die Sitzung ist beschlussfähig.**

Bürgermeister Robert Weber, MSc eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- Hinweis: Bürgermeister Robert Weber, MSc weist darauf hin, dass die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung **gefilmt** wird.
 - Vor Eingang der Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass zwei Dringlichkeitsanträge, gemäß § 46 (3) NÖ. Gemeindeordnung, eingelangt sind.

TAGESORDNUNG:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 02.09.2019
2. Beschlussfassung über Löschungen zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte - EZ 3364, Gst.Nr. 2431/31
3. Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen
4. Beschlussfassung über die Preisanpassung der Essensbeiträge im Kindergarten - Ermächtigung des Bürgermeisters
5. Beschlussfassung über eine Erhöhung der Standgebühren für den Adventmarkt
6. Beschlussfassung über den Ankauf von neuen Weihnachtsmarkthütten
7. Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung - Park & Ride-Anlage Bahnhof Kaiserau
8. Beschlussfassung über die Verlängerung des Bestandsvertrages für den Verkaufskiosk am Windradlteich
9. Beschlussfassung über einen Bittleihvertrag - J. Haydn Gasse 13
10. Beschlussfassung über den Verkauf einer Verkehrsfläche-Randfläche, öffentliches Gut, In den Weinbergen - Anningerstraße 66
11. Beschlussfassung über die Änderung Zinsanpassungstermine im Kreditvertrag Kto.Nr.: 53187 922 199 bei der Bank Austria
12. Beschlussfassung über die Gewährung einer Wirtschaftsförderung
13. Beschlussfassung über Festsetzungsbeschlüsse für die Einführung VRV 2015 - Eröffnungsbilanz 2020
14. Beschlussfassung über die Annahme eines Vertrages mit dem Land Niederösterreich für die Errichtung von Kanälen (ABA Guntramsdorf BA 21)

15. Beschlussfassung über die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für die ABA Guntramsdorf, Bauabschnitt 22, Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße
16. Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für die ABA Guntramsdorf, Bauabschnitt 22, Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße
17. Beschlussfassung über die Vergabe einer sicherheitstechnischen Baubegleitung für die ABA Guntramsdorf, Bauabschnitt 22, Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße
18. Beschlussfassung Unterstützung des Projektes ‚e-regio Einkauf Mödling eGen‘ sowie Gewährung einer Wirtschaftsförderung
19. Beschlussfassung über eine Resolution „Guntramsdorfer Klimakompass“
20. Bericht über den Prüfungsausschuss vom 29.08.2019

**20a. Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters -
„Verordnung Funktionsdienstposten“**

**20b. Dringlichkeitsantrag der NEOS -
„Grundsatzbeschluss über ein Mobilitätskonzept“**

21. Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Ausschussvorsitzenden
22. Bericht des Bürgermeisters
23. Bericht des Vizebürgermeisters

Die Punkte 24 bis 30 der Tagesordnung werden gemäß § 47, Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

**Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters -
„Verordnung Funktionsdienstposten“**

Robert Weber, MSc, verliert den Antrag (Beilage 20a1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	
	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **20a** behandelt.

**Dringlichkeitsantrag der NEOS –
„Grundsatzbeschluss über ein Mobilitätskonzept“**

Mag. (FH) Florian Streb, verliest den Antrag (Beilage 20b1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **20b** behandelt.

Zu den Punkten der Tagesordnung:

Pkt.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 02.09.2019

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt.2 Beschlussfassung über Löschungen zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte - EZ 3364, Gst.Nr. 2431/31

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Löschung zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragenen Rechte, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Herr **Hubert LEOSTEK** und Frau **Silvia LEOSTEK**, in 2353 Guntramsdorf, Rieslinggasse 70, haben bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um Löschung des **Wiederkaufsrechts** unter CLNr. 1a, der Liegenschaft Rieslinggasse 70, 2353 Guntramsdorf, Grundstück Nr. 2431/31, Grundbuch 16111, angesucht.

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Löschung zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragenen Rechte, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Pkt.3 Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Gewährung der Subventionen a) und b), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

- a) Der **1.SVG Guntramsdorf** hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung einer **Nachtrags-Subvention** für das Jahr **2019** in der Höhe von **€ 15.000,--** angesucht.

Die Subventionierung des Fussballvereines „1. Sportvereinigung Guntramsdorf (1.SVg)“ soll neu ausgerichtet werden, zumal es sich anbietet nach der letzten Großinvestition vor rd. 10 Jahren das Mietverhältnis ohne Vorsteuerberichtigung zum 31.12.2019 zu beenden und dem Verein, wie grundsätzlich allen anderen Vereinen auch, die Spielstätte ab 1.1.2020 unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Aktuell mietet der Verein die Sportstätte mit der Adresse Friedhofstrasse 40 (gegenüber BORG bzw. NMS) von der MGBL KG.

Das neue Konzept sieht vor, die Spielstätte, wie bei anderen Vereinen auch, dem Verein unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Die Vereinsleitung geht aktuell von einem Finanzbedarf von EUR 20.000,-- zuzüglich der Stromkosten aus (im langjährigen Durchschnitt ca. EUR 8.000,--/Jahr). Somit soll die jährlich vom Gemeinderat zu beschließende Subvention EUR 28.000,-- ausmachen. Sämtliche anderen Kosten die die laufende Instandhaltung der Spielfläche (Versicherungen, Kanal- und Müllgebühren) trägt die Marktgemeinde Guntramsdorf. Verbrauchskosten von Gas, Wasser und Strom werden ebenfalls (aufgrund günstigerer Vertragssituationen mit den Energiedienstleistern) über die MG abgerechnet und mit dem Verein (von der Subvention) gegenverrechnet.

Somit soll gewährleistet sein, dass auch Energiesparmaßnahmen direkt dem Verein zugutekommen.

In den nächsten Wochen wird gemeinsam mit dem Vorstand des 1.SVg ein neuer Prekariatsvertrag zur Überlassung der Betriebsstätte ausgearbeitet, welcher in der Dezembersitzung des Gemeinderates beschlossen werden soll.

Da unter anderem die Mindestmiete des 1.SVg für die Spielstätte über die Jahre stetig angestiegen ist, blieben dem Verein immer weniger Mittel zur Verfügung. Offene Rechnungen aushaftender Verbindlichkeiten (Abwehrgeschäfte gerichtliche Exekution) EUR 21.000,--. Am Treuhandkonto (wo die heurige Subvention auch abgewickelt wurde) waren noch EUR 11.000,-- aufscheinend. Von diesem Betrag sollen EUR 6.000,- - zur Abdeckung der offenen Forderungen verwendet werden. EUR 5.000,-- wurden dem Verein direkt überwiesen um den laufenden Spielbetrieb des Jahres 2019 aufrechterhalten zu können. Die verbleibende Differenz der Außenstände EUR. 15.000,- - möge der Gemeinderat als zusätzliche Subvention beschließen.

Gewährt wurde:

2017 - € 56.000,--
2018 - € 61.000,--
2019 - € 58.000,--

Es wird vorgeschlagen, eine Nachtrags-Subvention für **2019** in der Höhe von **€ 15.000,--** wie im Sachverhalt dargestellt, zu gewähren. Bedeckung Haushaltskonto: 1/262000-757003 durch voraussichtliche Mehreinnahmen von Ertragsanteilen bei Haushaltskonto 2/925000 und 2/859400 in der Höhe von € 15.000,--.

b) Der KZ-Gedenkverein Guntramsdorf / Wiener Neudorf hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung einer Subvention für das Jahr **2019** in der Höhe von **€ 2.500,--** angesucht. **Zweck:** Gedenk-Exkursion Nürnberg und Dachau 18.-20. Oktober 2019. Gratisteilnahme für Schüler und Jugendliche aus Guntramsdorf

Gewährt wurde:

2015 - € 5.000,-- Gedenkfeier in Guntramsdorf am 30.10.2015

2016 - € 0,--

2017 - € 750,-- Exkursion ehemaliges KZ-Lager Gusen

2018 - € 0,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2019** in der Höhe von **€ 2.000,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/060000-757000 und durch voraussichtliche Mehreinnahmen von Ertragsanteilen bei Haushaltskonto 2/925000 und 2/859400 in der Höhe von € 2.000,00.

Auflistung:

a) 1.SVG	€	15.000,--	2019
b) KZ-Gedenkverein	€	2.000,--	2019
Gesamtbetrag	€	17.000,--	2019

Wortmeldungen: Ing. Werner Deringer, Abg.z.NR Ing. Christian Höbart, Ing. Manfred Biegler, Robert Weber, MSc, Nikolaus Brenner

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG
Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Gewährung der Subventionen a) und b), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Pkt.4 Beschlussfassung über die Preisanpassung der Essensbeiträge im Kindergarten - Ermächtigung des Bürgermeisters

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Preisanpassung der Essensbeiträge im Kindergarten, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen und den Bürgermeister zu ermächtigen zukünftige Preisanpassungen des Anbieters der Essensbeiträge entsprechend weiterzuerrechnen.

Sachverhalt:

Firma Gourmet Menü-Service GmbH & Co KG hat die Marktgemeinde Guntramsdorf informiert, dass die Preise für die 3-gängigen Mittagsmenüs in den Kindergärten aufgrund steigender Rohstoffpreise am Lebensmittelmarkt angepasst werden müssen.

Die weiterverrechneten Kosten werden von derzeit 3,80 € auf 3,90 € ab September 2019 erhöht. Die letzte Preisanpassung fand im September 2017 statt.

Mit gegenständlichem Beschluss soll der Bürgermeister ermächtigt werden, zukünftige Preisanpassungen des Anbieters im gleichen Ausmaß weiterzuverrechnen.

Wortmeldungen: Monika Hobek-Zimmermann, BA

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Preisanpassung der Essensbeiträge im Kindergarten, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen und den Bürgermeister zu ermächtigen zukünftige Preisanpassungen des Anbieters der Essensbeiträge entsprechend weiterzuverrechnen.

Pkt.5 Beschlussfassung über eine Erhöhung der Standgebühren für den Adventmarkt

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, einer Erhöhung der Standgebühr für den Adventmarkt **mit 01.11.2019**, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Folgende Gebühr soll mit Wirksamkeit November 2019 angepasst werden:

Standgebühr Adventmarkt

Die Standgebühr für den alljährlich hinter dem Rathaus stattfindenden Adventmarkt wurde seit September 2010 nicht mehr erhöht. Pro Wochenende (Freitag bis Sonntag) soll nun ab 01. November 2019 für die Benützung einer Hütte bzw. eines Standplatzes beim Rathauspark **€ 60,00** (kein steuerbarer Umsatz) **statt bisher € 50,00** verrechnet werden.

Wortmeldungen: Abg.z.NR Ing. Christian Höbart

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, einer Erhöhung der Standgebühr für den Adventmarkt mit **01.11.2019**, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Pkt.6 Beschlussfassung über den Ankauf von neuen Weihnachtsmarkthütten

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Ankauf von neuen Weihnachtsmarkthütten, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Auf Grund des Alters der „Weihnachtsmarkthütten“ sollen diese ausgetauscht werden.

Es wurde daher gemeinsam mit der Fa. „Hütte &Co“ eine Besprechung durchgeführt bei der neue Hütten besprochen wurden.

Es wurde von der Fa. „Hütte & Co“ ein Angebot für die Herstellung und Lieferung von 10 neuen Weihnachtsmarkthütten eingeholt.

Das Angebot beinhaltet die Produktion (inkl. dem Streichen der Hütten) und die Anlieferung in Guntramsdorf. Die Hütten werden so produziert, dass diese mit einem Stapler oder dergleichen bewegt werden können („Staplertaschen“).

Der Angebotspreis beträgt gemäß des Angebotes der Fa. Hütte & Co, Am Fischagraben 6, 2433 Margarethen am Moos, Angebot Nr. 20191426 vom 29.07.2019 € 51.600 brutto.

Die Montage der Elektroinstallationen wird mit ca. € 6.500 brutto geschätzt.

Die Bedeckung des Betrages in der Höhe von € 58.100,00 erfolgt durch Einsparung auf Haushaltskonto 1/212000-042200 (Einrichtung für Turnsaal NMS) in der Höhe von € 25.000,00 - durch voraussichtliche Mehreinnahmen von Ertragsanteilen bei Haushaltskonto 2/925000 und 2/859400 in der Höhe von € 33.100,00

Beilage:

6A ANGEBOT Hütte & Co

Wortmeldungen: Mag. (FH) Christoph Lehner

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG
Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Ankauf von neuen Weihnachtsmarkthütten, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Pkt.7 Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung - Park & Ride-Anlage Bahnhof Kaiserau

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 01.08.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Vertrag, wie im Sachverhalt dargestellt, zu beschließen. Die anteiligen Kosten betragen ca. € 8.700.

Sachverhalt:

Im Kreuzungsbereich Münchendorferstraße – Bahnstraße soll eine Park & Ride Anlage für 8 PKW errichtet werden, die Zufahrt erfolgt von der Bahnstraße, der Zugang von der Münchendorferstraße. Die geschätzten Gesamtkosten für die Planung und den Bau der Anlage betragen ca. € 58.000 (exkl. Ust). Die Kosten sollen aufgeteilt werden auf 50% ÖBB, 35% NÖ Land und 15% Gemeinde, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufmaß.

Haushaltskonto: 2/912000+298000 (Bedeckung durch Rücklagen).

Beilagen:

7A Vertragsentwurf

7B Detaillageplan Guntramsdorf - Kaiserau

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Vertrag, wie im Sachverhalt dargestellt. Die anteiligen Kosten betragen ca. € 8.700.

Pkt.8 Beschlussfassung über die Verlängerung des Bestandsvertrages für den Verkaufskiosk am Windradlteich

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Verlängerung des Bestandsvertrages - Verkaufskiosk am Windradlteich, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Bestandsvertrag betreffend den Verkaufskiosks am Windradlteich, zwischen Herrn Friedrich Stundner und der Marktgemeinde Guntramsdorf endet per 31.12.2019. Der Vertrag soll um weitere 3 Jahre, bis zum 31.12.2022 verlängert werden.

Weiters wird vereinbart, dass der Betrieb auf jegliches Plastikgeschirr (Teller, Besteck, Becher u.ä.) verzichtet. Ein Verstoß gegen diese vertragliche Verpflichtung, berechtigt die Marktgemeinde Guntramsdorf zur sofortigen Auflösung des Bestandsverhältnisses mittels eingeschriebenen Briefes.

Beilage:

8A Verlängerung Bestandsvertrag

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	
	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Verlängerung des Bestandsvertrages - Verkaufskiosk am Windradlteich, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage, zuzustimmen.

Pkt.9 Beschlussfassung über einen Bittleihvertrag - J. Haydn Gasse 13

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Bittleihvertrag, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Teil des Grundstückes 2425/50 im Eigentum der Marktgemeinde Guntramsdorf der im Westen an das Grundstück 2425/21 (Eigentümer Hr. Bernd Schwarz und Fr. Maria Berger) angrenzt (Grüngürtel/Lärmschutzdamm) wird seit Jahren durch die Eigentümer des Grundstückes Nr. 2425/21 (J. Haydn Gasse 13) bepflanzt und gepflegt.

Es soll daher nun mit Hr. Bernd Schwarz und Fr. Maria Berger (J. Haydn Gasse 13) ein Bittleihvertrag abgeschlossen werden.

Im Bittleihvertrag ist genau definiert wie der Grüngürtel zu nutzen ist.

Beilage:

9A Bittleihvertrag

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	
	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bittleihvertrag, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß Beilage, zuzustimmen.

Pkt.10 Beschlussfassung über den Verkauf einer Verkehrsfläche-Randfläche, öffentliches Gut, In den Weinbergen - Anningerstraße 66

- Johann Wegschaider verlässt den Sitzungsraum

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Verkauf einer Verkehrsfläche-Randfläche, öffentliches Gut, In den Weinbergen - Anningerstraße 66, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Frau Hedwig Schnitzer-Voget ist Eigentümerin des Grundstückes Parz. Nr. 2230/4, EZ 1115, KG Guntramsdorf, Anningerstraße 66.

Dieses Grundstück grenzt nordöstlich an eine Verkehrsrandfläche im öffentlichen Gut der Marktgemeinde Guntramsdorf Parz. Nr. 2243/19, EZ 2520 – In den Weinbergen.

Diese Fläche ist in der Natur eine, von Unkraut überwucherte, Böschungfläche und ist für eine entsprechende Straßenbreite nicht erforderlich.

Von Frau Hedwig Schnitzer-Voget wurde daher der Antrag um den Erwerb dieser Fläche gestellt und ein entsprechender Vertragsentwurf vorgelegt. Die Fläche beträgt ca. 20m², der Kaufpreis € 600,-- ohne USt.

Der Grundstücksbereich ist derzeit als öffentliche Verkehrsfläche – Randfläche gewidmet. Eine Anpassung des Flächenwidmungsplanes ist vorgesehen.

Beilagen:

10A Kaufvertrag

10B Teilungsentwurf Dipl.Ing. Andreas Theimer

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Verkauf einer Verkehrsfläche-Randfläche, öffentliches Gut, In den Weinbergen - Anningerstraße 66, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Pkt.11 Beschlussfassung über eine Änderung Zinsanpassungstermine im Kreditvertrag Kto.Nr.: 53187 922 199 bei der Bank Austria

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Änderung Zinsanpassungstermine im Kreditvertrag Kto.Nr.: 53187 922 199 bei der Bank Austria, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Guntramsdorf hat aufgrund eines Schreibens der NÖ Landesregierung vom 08. Juli 2019 die Zinsanpassungstermine an die Fälligkeitstermine der Richtlinien der Landes-Finanzsonderaktion für Gemeinden – „Allgemein“ anzugleichen. Der bei der Bank Austria abgeschlossene Kreditvertrag aus dem Jahre 2011, welcher in der GR-Sitzung vom 06.07.2016 abgeändert wurde, entspricht nicht der Richtlinie der Landes-Finanzsonderaktion für Gemeinden – „Allgemein“. Der Richtlinie ist zu entnehmen, dass die Tilgung und Verzinsung jeweils zum 1.3. und 1.9. oder 1.6. und 1.12. erfolgen muss.

Die Änderung wurde bereits veranlasst, um die Gefährdung des Verlustes des Zinszuschusses von höchstens 3 % des Landes nicht zu verschulden.

Die neue Zinsanpassungstermine werden der 1.6. sowie der 1.12. sein. Der Zinssatz bleibt unverändert bei 0,45%, allerdings nicht mehr über dem 3-Monats-Euribor, sondern über dem 6-Monats-Euribor.

Beilagen:**11A** Schreiben der NÖ LR**11B** Bank Austria - Änderung/Ergänzung

- Johann Wegschaider kehrt in den Sitzungsraum zurück

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG
Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Änderung Zinsanpassungstermine im Kreditvertrag Kto.Nr.: 53187 922 199 bei der Bank Austria, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Pkt.12 Beschlussfassung über die Gewährung einer Wirtschaftsförderung**Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Wirtschaftsförderung der Firma UOMO durch einen Zinsenzuschuss, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen. Dieser beträgt auf die Laufzeit von 5 Jahren EUR 467,50.

Sachverhalt:

Herr Marco Friedrich Formanek hat für sein Herrenmodengeschäft „UOMO Italienische Herrenmode“ (UID: ATU68122729), Hauptstraße 53a, 2353 Guntramsdorf bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Wirtschaftsförderung angesucht. Für den Betrieb soll das Sortiment erweitert und ein Online-Shop aufgebaut werden.

Ein Antrag wurde durch die RRB Mödling vorbereitet und liegt als Beilage bei - die benötigten Mittel betragen rd. TEUR 15 - die Bank wird dem Unternehmen ein Fixzinsdarlehen auf 5 Jahre mit einem Zinssatz von 3,75% p.a. zur Verfügung stellen.

Auf Basis der Förderrichtlinien soll dem Unternehmen ein Zinsenzuschuss iHv. 2,25% auf die Hälfte des Nominales (= rd TEUR 7,5) gewährt werden.

„Festgehalten wird, dass diese Beträge geringfügig abweichen können, da noch kein konkretes Auszahlungsdatum und keine konkrete Rückzahlungsvereinbarung getroffen wurde“.

Bedeckung: Haushaltskonto 1/782000-775001.

Beilagen:**12A** Förderantrag**12B** Tilgungsplan**12C** Förderrichtlinie

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG
Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Wirtschaftsförderung der Firma UOMO durch einen Zinsenzuschuss, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen. Dieser beträgt auf die Laufzeit von 5 Jahren EUR 467,50.

Pkt.13 Beschlussfassung über Festsetzungsbeschlüsse für die Einführung VRV 2015 - Eröffnungsbilanz 2020

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, die im Sachverhalt dargestellten Maßnahmen, Kriterien und Bewertungen festzusetzen.

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Guntramsdorf hat aufgrund der geänderten Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) bis spätestens 2020 auf einen Drei-Komponenten-Haushalt (integrierter Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt) umzustellen. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Erstellung einer Eröffnungsbilanz auf Basis der neuen VRV. Diese Eröffnungsbilanz ist basierend auf den erhobenen Grundlagen im Laufe des Jahres 2020 zu erstellen – bis spätestens jedoch gemeinsam mit dem RA 2020 am 31.03.2021. Der Gemeinderat hat die Eröffnungsbilanz zu beschließen. Um die Eröffnungsbilanz zu beschließen sollen im Vorfeld einige Bewertungsrichtlinien lt. Besprechungen mit dem GV am 25.7.2019 sowie am 22.08.2019 beschlossen werden.

1. Die m²-Preise für Bauland – Wohngebiet sollen bei **€ 400,--/m²**, die m²-Preise für Bauland – Betriebsgebiet sollen bei **€ 200,--/m²**, die m²-Preise für landwirtschaftliche Flächen sollen bei **€ 5,83/m²** liegen. Die Bewertung soll nach dem Grundbuch und unter Heranziehung der Widmung laut einer Liste von der Firma MS-Gis wie in der Stadtgemeinde Mödling behandelt werden. Diese Vorgehensweise soll von der Verwaltung durchgeführt werden.
2. Die Neuwertgutachten der NÖ. Versicherung vom September 2018 können herangezogen werden und es soll auch darauf geachtet werden, falls große Sanierungen in den letzten Jahren unternommen wurden, diese in die Berechnung einfließen zu lassen.
3. Der Wert eines m²-Preises Straße wurde von der Fa. Streit mit unserem Bauamt ermittelt. Dieser wäre für die Fahrbahn/Parkstreifen € 90,-- bzw. für Geh- und Radwege bei € 70,-- anzusetzen. Die Empfehlung des Landes NÖ. wäre bei einer Fahrbahn € 50,-- (Asphalt u. Pflaster), bei Geh- u. Radweg sowie Parkstreifen € 40,-- anzusetzen. Die Schotter- u. Erdstraßen werden vom Land NÖ. mit einem Wert von € 17,-- angenommen.

Der GV beantragt, die Preise für Fahrbahn/Parkstreifen mit € 90,--, Geh- und Radwege mit € 70,--, Schotterstraßen € 17,--, sowie (gegen Empfehlung des Landes) Erdwege und Erdstraßen mit € 1,-- festzulegen.

4. Die individuellen Nutzungsdauern für die VRV 2015 sollen lt. Beilage beschlossen werden:
5. Es sollen neben den beiden gesetzlich verpflichtenden Rückstellungen (Abfertigungs- und Jubiläumsrückstellungen) auch die Urlaubsrückstellungen, Überstundenrückstellungen und die Pensionsrückstellungen für die Eröffnungsbilanz aufgenommen werden.
6. Der Bilanzstichtag für den RA 2019 soll spätestens der 31.1.2020 sein, wo noch Rechnungen entgegengenommen werden für das vorangegangene Rechnungsjahr.
7. Kulturgüter sollen im Vermögen aufgenommen, allerdings nicht bewertet werden. Davon ausgenommen ist die Weingartenkapelle, diese ist mit € 50.000,-- zu bewerten.

Beilagen:

13A Gesprächsprotokoll mit GV 22.08.19

13B Individuelle Nutzungsdauer 24.07.19

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	<u>Gegenstimme:</u> -----	-----

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die im Sachverhalt dargestellten Maßnahmen, Kriterien und Bewertungen festzusetzen.

Pkt.14 Beschlussfassung über die Annahme eines Vertrages mit dem Land Niederösterreich für die Errichtung von Kanälen (ABA Guntramsdorf BA 21)

➤ *Ing. Dominic Gattermaier verlässt den Sitzungsraum*

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 01.08.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Annahme des Vertrages zwischen der Marktgemeinde Guntramsdorf und dem Land Niederösterreich für die Errichtung von Kanälen auf Landesstraßengrund, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Für die Umsetzung des Bauabschnittes 21 (Aufschließung Gumpoldskirchnerstraße – Kohlbacher) ist es erforderlich, in der Gumpoldskirchnerstraße (Landesstraße L 2086) Kanäle zu verlegen, bzw. diese durch Kanäle zu queren.

Hierfür wurde durch die beauftragte Binder + Hinker ZT GmbH im Namen der Marktgemeinde Guntramsdorf, Abwasser Service Betrieb, bei der Niederösterreichischen Landesregierung um Sondernutzung angesucht.

Mit Schreiben vom 25.06.2019 der NÖ Landesregierung wurden die Verträge zur Unterfertigung übermittelt.

Bedeckung: Konto 5/851000-050023 – BA 21 Aufschließung Gumpoldskirchnerstraße

Beilage:

14A Vertrag NÖ LR

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG
Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Annahme des Vertrages zwischen der Marktgemeinde Guntramsdorf und dem Land Niederösterreich für die Errichtung von Kanälen auf Landesstraßengrund, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Pkt.15 Beschlussfassung über die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für die ABA Guntramsdorf, Bauabschnitt 22, Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für die ABA Guntramsdorf, Bauabschnitt 22, Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße an die Bietergemeinschaft Karl Seidl Bau GmbH und Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., Feldstraße 26, 2345 Brunn am Gebirge zu einer Angebotssumme von € 1.274.498,00 (exkl. MwSt.), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

In der Fichtengasse, der Tannengasse und der Großschopfstraße befindet sich der Kanal großteils in der (schlechtmöglichsten) Zustandsklasse 5.

Durch die Schäden an den Kanälen kommt es regelmäßig zu Kanalverstopfungen, wobei bei jeder Kanalreinigung die Gefahr besteht, dass durch die dabei entstehende mechanische Beanspruchung der Rohre weitere Schäden, bis hin zu einem Einsturz des Rohres, entstehen.

Es soll daher in diesen Gassen umgehend eine Sanierung der Kanalisation durch Neubau, wie bereits z.B. in der Föhren- und Lärchengasse erfolgen.

Terminlich wären diese Arbeiten für die Jahre 2019, 2020 und 2021 vorgesehen.

Mit den Planungsleistungen für die Durchführung der Detailplanung und Ausschreibung wurde mit Gemeinderats-Beschluss vom 24.01.2019 das Zivilingenieurbüro Büro Wasser + Umwelt, Binder+Hinker ZT GmbH beauftragt.

Von diesem wurde die Ausschreibung entsprechend dem Bundesvergabegesetz, sowie entsprechend den Förderrichtlinien für den Siedlungswasserbau durchgeführt.

Aufgrund des nunmehr vorliegenden Prüfberichtes der Binder + Hinker ZT GmbH wird daher vorgeschlagen den Best- und Billigstbieter, die Bietergemeinschaft Karl Seidl Bau GmbH und Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., Feldstraße 26, 2345 Brunn am Gebirge, mit der Durchführung der Erd- und Baumeisterarbeiten (Kanalbau, sowie

Strassenwiederherstellung) für das Bauvorhaben ABA Guntramsdorf BA 22, Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße, zu einer Angebotssumme von € 1.274.498,00 (exkl. MwSt.) zu beauftragen.

Bedeckung: Konto 5/851000-050024
BA 22 Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße

Beilage:
15A Prüfbericht

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für die ABA Guntramsdorf, Bauabschnitt 22, Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße an die Bietergemeinschaft Karl Seidl Bau GmbH und Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., Feldstraße 26, 2345 Brunn am Gebirge zu einer Angebotssumme von € 1.274.498,00 (exkl. MwSt.), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Pkt.16 Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für die ABA Guntramsdorf, Bauabschnitt 22, Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße

➤ *Ing. Dominic Gattermaier kehrt in den Sitzungsraum zurück*

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Vergabe der Planungsleistungen für die Örtliche Bauaufsicht für die ABA Guntramsdorf, Bauabschnitt 22, Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße an das Zivilingenieurbüro Büro Wasser + Umwelt, Binder + Hinker ZT GmbH, Leopold-Gattringer-Straße 119, 2345 Brunn am Gebirge zu einer Angebotssumme von € 71.000,00 (exkl. MwSt.), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

In der Fichtengasse, der Tannengasse und der Großschopfstraße befindet sich der Kanal großteils in der (schlechtmöglichsten) Zustandsklasse 5. Durch die Schäden an den Kanälen kommt es regelmäßig zu Kanalverstopfungen, wobei bei jeder Kanalreinigung die Gefahr besteht, dass durch die dabei entstehende mechanische Beanspruchung der Rohre weitere Schäden, bis hin zu einem Einsturz des Rohres, entstehen. Es soll daher in diesen Gassen umgehend eine Sanierung der Kanalisation durch Neubau, wie bereits z.B. in der Föhren- und Lärchengasse erfolgen. Terminlich wären diese Arbeiten für die Jahre 2019, 2020 und 2021 vorgesehen.

Für die Durchführung der Planungsleistungen für die Örtliche Bauaufsicht wurden drei Angebote eingeholt.

Es wird daher vorgeschlagen den Best- und Billigstbieter, das Zivilingenieurbüro Büro Wasser + Umwelt, Binder + Hinker ZT GmbH, Leopold-Gattringer-Straße 119, 2345 Brunn am Gebirge mit den Planungsleistungen für die Örtliche Bauaufsicht zu einem Angebotspreis von € 71.000,00 (exkl. MWSt.), zu beauftragen.

Bedeckung: Konto 5/851000-050024

BA 22 Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße

Beilage:

16A ANGEBOT Wasser + Umwelt, Binder + Hinker ZT GmbH

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Planungsleistungen für die Örtliche Bauaufsicht für die ABA Guntramsdorf, Bauabschnitt 22, Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße an das Zivilingenieurbüro Büro Wasser + Umwelt, Binder + Hinker ZT GmbH, Leopold-Gattringer-Straße 119, 2345 Brunn am Gebirge zu einer Angebotssumme von € 71.000,00 (exkl. MwSt.), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Pkt.17 Beschlussfassung über die Vergabe einer sicherheitstechnischen Baubegleitung für die ABA Guntramsdorf, Bauabschnitt 22, Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Vergabe der sicherheitstechnischen Baubegleitung für die ABA Guntramsdorf, Bauabschnitt 22, Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße an die die Firma EOD Munitionsbergung GmbH, Lindach 1, 4663 Laakirchen zu einer Angebotssumme von € 51.020,00 (exkl. MwSt.), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

In der Fichtengasse, der Tannengasse und der Großschopfstraße befindet sich der Kanal großteils in der (schlechtmöglichsten) Zustandsklasse 5.

Durch die Schäden an den Kanälen kommt es regelmäßig zu Kanalverstopfungen, wobei bei jeder Kanalreinigung die Gefahr besteht, dass durch die dabei entstehende mechanische Beanspruchung der Rohre weitere Schäden, bis hin zu einem Einsturz des Rohres, entstehen.

Es soll daher in diesen Gassen umgehend eine Sanierung der Kanalisation durch Neubau, wie bereits z.B. in der Föhren- und Lärchengasse erfolgen.

Terminlich wären diese Arbeiten für die Jahre 2019, 2020 und 2021 vorgesehen.

Aufgrund einer vertieften Vorstudie zur Kampfmittelerkundung (ÖNORM B 1997-2:2012 und ONR 24406-1:2012), welche die Marktgemeinde Guntramsdorf, Abwasser Service

Betrieb, im Jahr 2014, vor der Durchführung von Kanalbauarbeiten im Bereich Neu-Guntramsdorf, beauftragt hat befindet sich das gegenständliche Baugebiet zumindest teilweise in der gelben Zone der Ergebniskarte hinsichtlich Luftkrieg (gem. ONR 24406-1), bzw.in der roten Zone der Ergebniskarte hinsichtlich Bodenkrieg (gem. ONR 24406-1).

Es ist daher für die Durchführung der Kanalbau- und Straßenbauarbeiten eine sicherheitstechnische Baubegleitung („Kampfmittelerkundung“) erforderlich. Für die Durchführung der sicherheitstechnischen Baubegleitung wurde entsprechend dem Bundesvergabegesetz ein Direktvergabeverfahren durchgeführt.

Es wird daher vorgeschlagen die Firma EOD Munitionsbergung GmbH, Lindach 1, 4663 Laakirchen, als Best- und Billigstbieter mit der Durchführung der sicherheitstechnischen Baubegleitung für den Bauabschnitt 22 zu einer Angebotssumme von € 51.020,00 (exkl. MwSt.) zu beauftragen.

Für das Angebot wurden seitens der Firma EOD 100 Tage Baubegleitung angenommen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleistetem Aufwand.

Bedeckung: Konto 5/851000-050024

BA 22 Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße

Beilage:

17A ANGEBOT EOD Munitionsbergung GmbH

Wortmeldungen: Ing. Werner Deringer, Claudia Kantner

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG
Gegenstimme:

Enthaltung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der sicherheitstechnischen Baubegleitung für die ABA Guntramsdorf, Bauabschnitt 22, Kanalsanierung Fichtengasse, Tannengasse, Großschopfstraße an die die Firma EOD Munitionsbergung GmbH, Lindach 1, 4663 Laakirchen zu einer Angebotssumme von € 51.020,00 (exkl. MwSt.), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Pkt.18 Beschlussfassung Unterstützung des Projektes ‚e-regio Einkauf Mödling eGen‘ sowie Gewährung einer Wirtschaftsförderung

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Unterstützung des Projektes ‚e-regio Einkauf Mödling eGen‘ zuzustimmen, eine Wirtschaftsförderung für das erste Jahr in der Höhe von € 1,-- / Hauptwohnsitzer (ca. € 9.000,--) zu gewähren und 25 Geschäftsanteile á € 10,-- gesamt € 250,-- zu erwerben um auch Mitglied in der Genossenschaft zu werden. Dieser Beschluss ist aufschiebend bedingt - durch das Zustandekommen des Projektes.

Sachverhalt:

Seitens der Raiffeisen Regionalbank Mödling ist es geplant, eine einfache Genossenschaft mit dem Namen ‚e-regio Einkauf Mödling eGen‘ zu gründen, deren Ziel

es sein soll, regionalen Kleinanbietern eine Internetplattform zur Verfügung zu stellen, um deren Produkte bzw. Services rasch und zeitgemäß anbieten zu können. Dadurch soll die örtliche Wirtschaft gefördert werden und die große Konkurrenz der globalen Konzerne zurückgedrängt werden. Insbesondere im Zusammenhang mit der Möglichkeit Servicedienstleistungen (z.B. Beratungen für bestimmte Produkte, Reparaturangebote usw.) sollen die Kunden verstärkt auf heimische Produkte und Services hingewiesen werden ohne, dass dabei die Kunden auf bereits gewohnte Gegebenheiten von online-shops verzichten müssen. Da gerade für kleine Unternehmen Initialkosten für Werbung und Vertrieb hohe Kosten darstellen, soll diese Einstiegshürde durch eine Wirtschaftsförderung der Gemeinden des Bezirkes Mödling minimiert werden. Im ersten Jahr sollen die Gemeinden des Bezirkes Mödling jeweils € 1,-- je Einwohner (Hauptwohnsitzer) als Wirtschaftsförderung leisten. Um in der Genossenschaft auch Mitglied zu werden ist es notwendig 25 Geschäftsanteile à € 10,-- zu erwerben.

Bedeckung: 1/782000-729000 und durch voraussichtliche Mehreinnahmen von Ertragsanteilen bei Haushaltskonto 2/925000 und 2/859400 in der Höhe von rd. € 9.250,--

Beilage:

18A Folder ‚e-regio Einkauf Mödling eGen‘

Wortmeldungen: Claudia Kantner

Zustimmung:

SPÖ
gbbÖVP (außer Kantner)
FPÖ
NEOS
GRÜNE
Pressler

ABSTIMMUNG
Gegenstimme:

Enthaltung:

Kantner (gbbÖVP)

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Unterstützung des Projektes ‚e-regio Einkauf Mödling eGen‘ zuzustimmen, eine Wirtschaftsförderung für das erste Jahr in der Höhe von € 1,-- / Hauptwohnsitzer (ca. € 9.000,--) zu gewähren und 25 Geschäftsanteile á € 10,-- gesamt € 250,-- zu erwerben um auch Mitglied in der Genossenschaft zu werden. Dieser Beschluss ist aufschiebend bedingt - durch das Zustandekommen des Projektes.

Pkt.19 Beschlussfassung über eine Resolution
„Guntramsdorfer Klimakompas“

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Resolution „Guntramsdorfer Klimakompas“ gemäß Beilage, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Es geht um eine Resolution mit der Forderung sofortiger und ambitionierter Maßnahmen gegen die Klima und Umweltkrise, um die globale Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen. Eine Resolution schafft mehr Aufmerksamkeit wie auch den notwendigen politischen Druck auf EU-Ebene.

Die steigenden Treibhausgasemissionen, die Abholzung der Regenwälder und der damit verursachte Klimawandel haben Auswirkungen auf die ganze Erde. Klimaschutz erfordert lokale Initiativen und globale Zusammenschlüsse.

Weitere Vorgehensweise

In Arbeitsgruppen sollen alle betroffene Bereiche durchleuchtet und die konkreten Maßnahmen zu den in der Resolution genannten Punkten (Beilage 19A) erarbeitet werden. Als erster Schritt soll ein Umwelt-Monitoring gestartet werden: Um Fortschritte der Gemeinde und ihrer Bevölkerung in Fragen Nachhaltigkeit zu dokumentieren, werden Daten recherchiert und veröffentlicht, die mit verschiedenen Aspekten einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung zusammenhängen - von Energieverbrauch über Grünflächen und Recycling bis zu Verkehr.

Beilage:

19A Resolution „Guntramsdorfer Klimakompass“

Wortmeldungen: Abg.z.NR Ing. Christian Höbart, Ludwig Hofstädter jun., Claudia Kantner, Robert Weber, MSc, Mag. (FH) Florian Streb, Ing. Martin Cerne, Ing. Werner Deringer, Ing. Manfred Biegler, Monika Hobek-Zimmermann, BA

- *Monika Hobek-Zimmermann, BA, stellt den Ergänzungsantrag, folgende Punkte in die Resolution mit aufzunehmen:*
 1. *Bei sämtlichen Beschlüssen des Gemeinderates sind ab jetzt alle Auswirkungen auf das Klima zu berücksichtigen und anzuführen.*
 2. *Maßnahmen, die eine positive Auswirkung auf die Treibhausbilanz haben, werden prioritär behandelt.*

Abstimmung zu diesem Antrag:

Zustimmung:

GRÜNE
NEOS

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Biegler (SPÖ)
Koppensteiner (SPÖ)
Pollreiß Gabriele (SPÖ)

Enthaltung:

Weber (SPÖ)
Brenner Nikolaus (SPÖ)
Botjan (SPÖ)
Cerne (SPÖ)
Poschinger (SPÖ)
Brenner Julian (SPÖ)
Tugrul-Kartal (SPÖ)
Pollreiß Benjamin (SPÖ)
Müllner (SPÖ)
Wegschaider (SPÖ)
gbbÖVP
FPÖ
Pressler

Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

Abstimmung zum Hauptantrag:

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ gbbÖVP FPÖ NEOS GRÜNE	-----	Pressler

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Resolution „Guntramsdorfer Klimakompass“ gemäß Beilage, zuzustimmen.

Pkt.20 Bericht über den Prüfungsausschuss vom 29.08.2019

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.09.2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 29.08.2019 laut Beilage **zur Kenntnis** zu nehmen.

Am 29.08.2019 erfolgte in der Marktgemeinde Guntramsdorf eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss, mit folgenden Schwerpunkten:

- **Update zur Überarbeitung der Zulagenregelung** der Mitarbeiter im Gemeindedienst von Guntramsdorf (inkl. ASB).
In der 25. Sitzung des PA am 10. Jänner 2019 wurde diese Thematik behandelt und der Bürgermeister bzw. die Amtsleitung auf potentielle Möglichkeiten zur Neuregelung hingewiesen. Nun möchten wir die seitens der Gemeindeverwaltung erarbeiteten Anpassungsvarianten einsehen und im PA zur Debatte stellen. Dabei wollen wir die Überlegungen mit den vorhandenen und inzwischen noch zusätzlich eingelangten Vergleichs-NGO aus der unmittelbaren Nachbarschaft unserer Gemeinde vergleichen, um so dem Bürgermeister ggf. weitere Vorschläge und Anregungen zur Neuregelung der Nebengebührenordnung der Marktgemeinde Guntramsdorf darlegen zu können.
- **Zeiterfassung und Deckungsprüfung** der Arbeitszeit der Mitarbeiter der Marktgemeinde und seiner angeschlossenen Bereiche und Gesellschaften.
Der PA möchte sich gerne die aktuelle Regelung der Dienstzeit-, Dienstgang- und Dienstreiseregulierung ansehen. Falls neue Regelungen geplant sind bitten wir, uns diese darzulegen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir die Reisekostenabrechnungen sowie die Mehr- und Überstunden, den Urlaubsverbrauch des lfd. Jahres 2019 aller unter Vertrag stehenden Personen (inkl. Gemeinderäte, also auch der politischen Vertreter) prüfen.

Zusätzlich bitten wir um Mitteilung,

- a. Wie hoch liegen die Ausfallszeiten je Referat im Durchschnitt pro Person?
- b. Wie viele Mitarbeiter befinden sich in Altersteilzeit (aktiv und passiv separat)

Der Ordnung halber weise ich darauf hin, dass wir als Prüfungsausschuss hinsichtlich persönlicher Daten der oben genannten Personenkreise wie auch bisher ausschließlich anonymisierte Daten präsentiert bekommen wollen.

Das Ergebnis dieser Gebarungsprüfung vom 29.08.2019 wird dem Gemeinderat durch GR. Mag. Stephan Waniek mitgeteilt.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 29.08.2019 laut Beilage **zur Kenntnis**.

Bürgermeister Robert Weber, MSc, ergänzt wie folgt: Die durchschnittliche Anzahl der Krankenstandstage pro Mitarbeiter beträgt nicht über 20 Tage im Jahr, sondern weniger als 9 Tage. Da lag offenbar ein Rechenfehler vor.

Beilagen:

- 20A** Niederschrift PA vom 29.08.19 mit Beilagen
inklusive Kenntnisaufnahme des Kassenverwalters
- 20B** Stellungnahme des Bürgermeisters

**Pkt. 20a Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters –
„Verordnung Funktionsdienstposten“**

Sachverhalt:

siehe Beilage 20a1

Beilagen:

- 20a1** Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters
- 20a2** Verordnung Funktionsdienstposten

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	
	<u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

**Pkt. 20b Dringlichkeitsantrag der NEOS –
„Grundsatzbeschluss über ein Mobilitätskonzept“**

Sachverhalt:

siehe Beilage 20b1

Beilage:

- 20b1** Dringlichkeitsantrag der NEOS

Wortmeldungen: Mag. (FH) Florian Streb, Ing. Werner Deringer, Robert Weber, MSc, Ing. Manfred Biegler, Abg.z.NR Ing. Christian Höbart

- *Ing. Werner Deringer stellt den Antrag diesen TOP im Ausschuss für Bau-Raumordnung, Infrastruktur & Verkehr zu behandeln*

Abstimmung zu diesem Antrag:

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ gbbÖVP FPÖ Streb (NEOS) Lehner (NEOS) GRÜNE Pressler	-----	Brodersen (NEOS)

Somit ist dieser Antrag angenommen.

Abstimmung zum Hauptantrag:

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
NEOS GRÜNE	-----	SPÖ gbbÖVP FPÖ Pressler

Pkt.21 Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Ausschussvorsitzenden

Wortmeldungen:

Vorstände:

gf. GR. Ing. Werner DERINGER + Bau- Raumordnung, Infrastruktur und Verkehr
 gf. GR. Abg.z.NR Ing. Christian HÖBART
 gf. GR. Mag. (FH) Florian STREB
 Vizebürgermeister Nikolaus BRENNER + Öffentlichkeitsarbeit, Subventionen, Soziales und Wohnungsvergabe
 gf. GR. Doris BOTJAN
 gf. GR. Ing. Manfred BIEGLER
 gf. GR. Ing. Martin CERNE

Ausschussvorsitzende:

<u>Frauen, Bildung & Kultur:</u>	Mag. Gabriele POLLREIB
<u>Sicherheit & Katastrophenschutz:</u>	Ing. Dominic GATTERMAIER
<u>EU & Integration:</u>	Kurt MATEJCEK
<u>Jugend & Familie:</u>	Benjamin POLLREIB

Der Gemeinderat nimmt die Berichte der Gemeindevorstände und der Ausschussvorsitzenden **zur Kenntnis**.

- 21A** Bericht Deringer
- 21B** Bericht Höbart
- 21C** Bericht Streb
- 21D** Bericht Brenner
- 21E** Bericht Botjan
- 21F** Bericht Biegler
- 21G** Bericht Cerne
- 21H** Bericht Frauen Bildung & Kultur
- 21I** Bericht Sicherheit & Katastrophenschutz
- 21J** Bericht EU & Integration
- 21K** Bericht Jugend & Familie

Pkt.22 Bericht des Bürgermeisters

- Mittelschule Turnsaal
- In der Gemeindevorstandssitzung am 09.05.2019 wurde der Ankauf eines Suzuki Jimny mit Sonderaufbau (Winterdienst) beschlossen. Der Wert des Altfahrzeuges wurde mit Schreiben vom 08.08.2019 vom Lagerhaus Wiener Becken mit € 2.500,- brutto geschätzt. Das Altfahrzeug soll zu diesem Wert an die Firma Fahsalter, Gewerbegasse 5, 2353 Guntramsdorf verkauft werden.
- In der Gemeinderatssitzung vom 20.09.2018 wurde der Ankauf eines LKW (Wechseladerfahrzeug mit Frontkran) beschlossen. Es wurde auch beschlossen, dass das Altfahrzeug zum Preis von € 24.000 brutto an die Fa. MAN verkauft wird. Entgegen dieses Beschlusses wird das Altfahrzeug zum Preis von € 26.000 brutto an die Fa. Christian Ragats, Rohrfeldgasse 14, 2353 Guntramsdorf, verkauft.
- Zum Bericht des Prüfungsausschusses während der Sitzung - durch GR Mag. Stephan Waniek - ergänzt Bürgermeister Robert Weber, MSc, wie folgt: Die durchschnittliche Anzahl der Krankenstandstage pro Mitarbeiter beträgt nicht über 20 Tage im Jahr, sondern weniger als 9 Tage. Da lag offenbar ein Rechenfehler vor.
- 26.10.2019 - Ablauf des Programmes am Nationalfeiertag
SPAR-Markt Neu-Guntramsdorf
10:00 Uhr Blasorchester Guntramsdorf
10:30 Uhr Feierliche Segnung des SPAR-Marktes
Danach Frühshoppen in der Siedlerhalle: Imbiss + Getränke übernimmt die Firma SPAR, Gebäck wird von der Bäckerei MANN zur Verfügung gestellt.
- Für die Volksschulen I und II sollen noch je 1 Smartboard angeschafft werden. Derzeit werden Gespräche mit dem Elternverein geführt, beteiligt sich dieser zur Hälfte an den Kosten, so wird das im nächsten Gemeinderat nachträglich zur Beschlussfassung gebracht.

Pkt.23 Bericht des Vizebürgermeisters

Anfragen von: -----

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung um 20:51 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
(genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

Robert Weber, MSc
Bürgermeister

Mag. Alexander Weber, Doris Mydza
Schriftführer

gf. Gemeinderat der **SPÖ**

gf. Gemeinderat der **gbbÖVP**

gf. Gemeinderat der **FPÖ**

gf. Gemeinderat der **NEOS**

Gemeinderätin der **GRÜNEN**